

Inhalt

Vorwort	7
I. Einführung in die Problemlage	9
1. Methodische Vorüberlegungen	9
2. Forschungssituation in bezug auf Karl Kraus	11
3. Heine-Wertung vor Karl Kraus	15
4. Faktische Darstellung des Falles. Chronologie der Angriffe	18
II. Analyse der Kritik	27
1. Hauptangriffspunkte gegen Heine	27
<i>Trennung von Form und Inhalt. – Sprachbeherrschung. – Ursprungsferne. – Neutönertum. – Reproduzierbarkeit. – Austauschbarkeit der Verse. – Sangbarkeit der Verse. – Popularität. – Mangelnder Aufbau. – Niedere Sprache. – Vermischungen. – Charakterlosigkeit</i>	
2. Hauptangriffspunkte gegen »die Folgen«	31
<i>Ideologisierte Heine-Rezeption. – Feuilleton als Erbschaft Heines. – Warencharakter der Kunst</i>	
3. Die Kunstauffassungen von Kraus und Heine und ihre Zeitbezüge	35
<i>Literarische und historisch-gesellschaftliche Situation in Wien um die Jahrhundertwende. – Problematik des Jüdischen. – Macht der Presse. – Karl Kraus' Sprachauffassung. – Das Maß des Klassischen. – Tradition und Modernität der Kriterien: Irrationalität und Formbewußtheit. – Karl Kraus' Stellung zu Stefan George</i>	
4. Form der Kritik	80
<i>Unsachlichkeit aus Methode. – Technik des Zitierens. – Aphorismus. – Sprache als Selbstzweck</i>	
III. Progressivität und Regressivität. Wahrheitsproblematik	88
<i>Geschichtliches und ungeschichtliches Verstehen. – Stilwandel. – Problematik einer unpolitischen und privaten Haltung. – Polarität der Wahrheitsbegriffe. – Sprachskepsis und Sprachglaube. – Progressivität als Schein: der »konservative Revolutionär«</i>	
Abkürzungen	102
Literaturverzeichnis	102